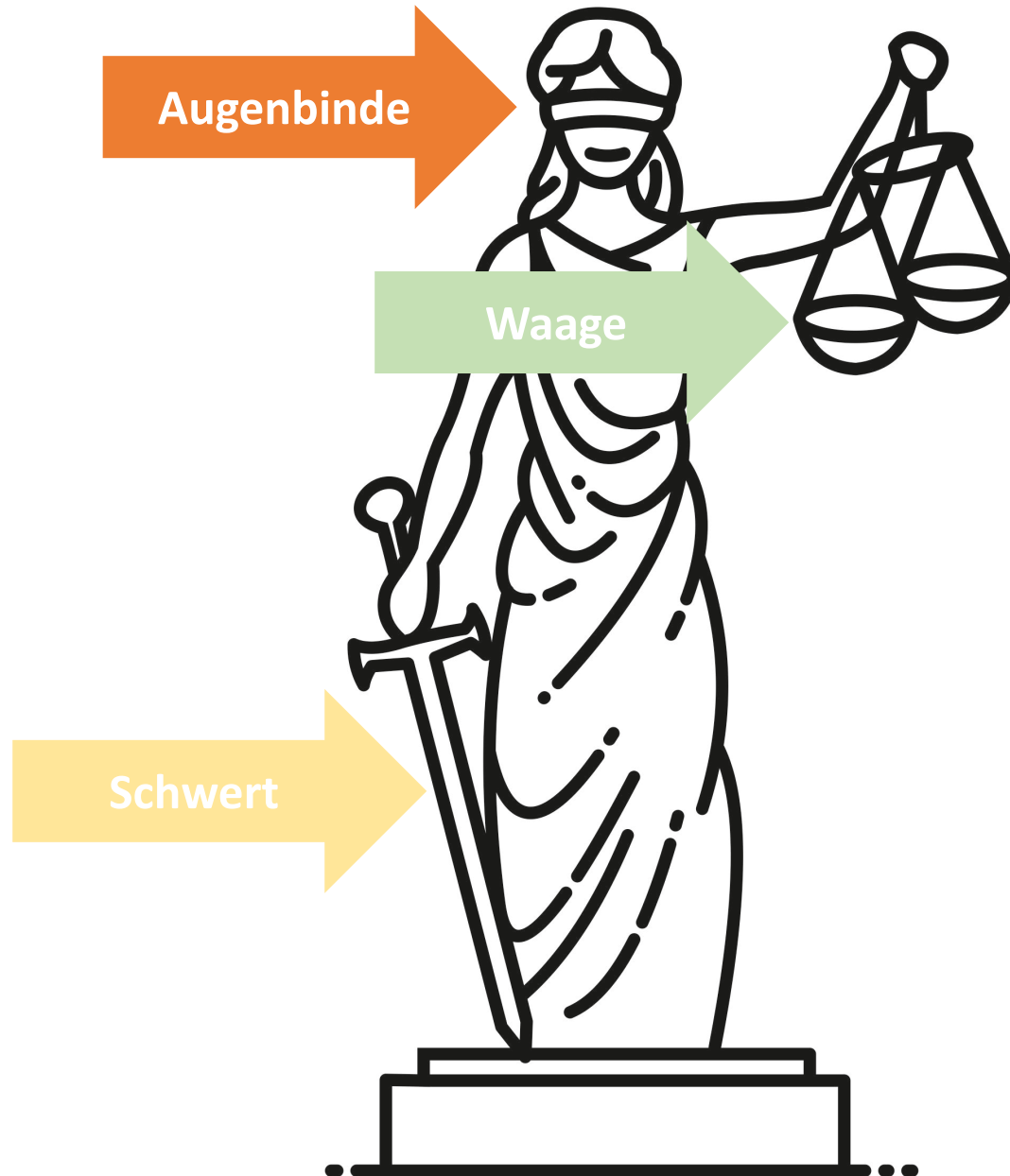




Augenbinde

Waage

Schwert

Augenbinde
= ohne
Ansehen
der Person

Waage=
sorgfältige
Abwägung
der
Rechtslage

Schwert=
Durch-
setzung
mit nötiger
Härte

Organe der Rechtsprechung

- Art. 92 GG
- ist den Richtern anvertraut
- wird durch das Bundesverfassungsgesetz, sowie im Grundgesetz vorgesehene Bundesgerichte und die Gerichte der Länder ausgeübt

Organe der Rechtsprechung

Gerichtsorganisation ergibt sich aus den Artikeln 92 – 100 GG und ist in unterschiedlichen Gerichtsbarkeiten gegliedert:

- Verfassungsgerichtsbarkeit (Art. 93, 99, 100 GG)
- ordentliche Gerichtsbarkeit (Art. 95 I GG)
- Verwaltungsgerichtsbarkeit (Art. 95 I GG)
- Finanzgerichtsbarkeit (Art. 95 I GG)
- Arbeitsgerichtsbarkeit (Art. 95 I GG)
- Sozialgerichtsbarkeit (Art. 95 I GG)

Organe der Rechtsprechung

Rechtsprechung wird ausgeübt durch die Bundesgerichte

- Bundesverfassungsgericht (Art. 93 GG)
- Bundesgerichtshof
- Bundesverwaltungsgericht
- Bundesfinanzhof
- Bundesarbeitsgericht
- Bundessozialgericht

Zusammen-
gefasst als
„oberste
Gerichtshöfe
des Bundes“

Art. 92
GG

Organe der Rechtsprechung

... durch die Gerichte der Länder

- Verfassungsgerichte der Länder
- Oberlandesgerichte/ Kammergericht in Bln, Landgerichte, Amtsgerichte
- Obergerverwaltungsgerichte, Verwaltungsgerichte
- Finanzgerichte
- Landesarbeitsgerichte, Arbeitsgerichte
- Landessozialgericht, Sozialgerichte

Organe der Rechtsprechung

Bundesverfassungsgericht				Verfassungsgerichte der Länder			
OBERSTE GERICHTE DES BUNDES							
Bundesgerichtshof (Karlsruhe)		Bundesarbeitsgericht (Erfurt)		Bundesfinanzhof (München)		Bundesverwaltungsgericht (Leipzig)	Bundessozialgericht (Kassel)
↑		↑		↑		↑	↑
GERICHTE DER LÄNDER							
↑		↑		↑		↑	↑
Oberlandesgericht		Landearbeitsgerichte		Finanzgerichte		Oberverwaltungsgerichte	Landessozialgerichte
↑		↑				↑	
Landgerichte		Arbeitsgerichte				Verwaltungsgerichte	Sozialgerichte
↑							
Amtsgerichte							

Was unter „Gericht“ zu verstehen ist, definiert das GG nicht. Nach allgemeinem Sprachgebrauch ist darunter eine Einrichtung zu verstehen, die im Streitfall in Anwendung des geltenden Rechts für die Beteiligten verbindlich entscheidet, was „rechters“ ist.

Welches Gericht ist *sachlich* zuständig

d.h. Amtsgericht oder Landgericht

*welches?
sachlich*

Welches Gericht ist *örtlich* zuständig

an welchem Ort befindet sich das zuständige Gericht

*wo?
örtlich*

Wer ist bei Gericht *funktionell* zuständig

wer befasst sich bei Gericht mit der Angelegenheit?

*wer?
funktionell*

die sachliche Zuständigkeit - Instanzen

- ✓ für die **sachliche Zuständigkeit** wird in § 1 ZPO auf die Regelungen des GVG verwiesen
- ✓ die sachliche Zuständigkeit, d.h. die Frage, ob eine Sache in die 1. Instanz vor dem Amtsgericht oder das Landgericht gehört, **ist im GVG in §§ 23, 71 GVG** geregelt

GVG =
Gerichts-
verfassungs-
gesetz

die sachliche Zuständigkeit - Instanzen

Das **Amtsgericht** ist im wesentlichen zuständig:

- ✓ für Streitigkeiten mit einem Streitwert bis einschließlich **10.000 €**
- ✓ ohne Rücksicht auf den Streitwert
 - ✓ Wohnraum- u. Mietstreitigkeiten
 - ✓ Reisesstreitigkeiten, Streitigkeiten wegen Viehmängel
 - ✓ Familiensachen

lesen wir dazu:
§§ 23, 23a GVG

die sachliche Zuständigkeit - Instanzen

Das **Landgericht in der I. Instanz** ist im wesentlichen zuständig:

- ✓ für Streitigkeiten mit einem Streitwert **über 10.000 €**
- ✓ streitwertunabhängig für die in § 71 II GVG aufgezählten ausschließlichen Streitigkeiten wie z.B. handelsrechtliche Sachverhalte

lesen wir dazu:
§§ 71 I, II GVG

die sachliche Zuständigkeit - Instanzen

Das **Landgericht in der II. Instanz** ist im wesentlichen zuständig:

- ✓ für Berufung und Beschwerden gegen Entscheidungen der Amtsgerichte
- ✓ sofern nicht die Oberlandesgerichte gem. § 119 GVG zuständig sind
z.B. in Familiensachen

lesen wir dazu:
§ 72 GVG

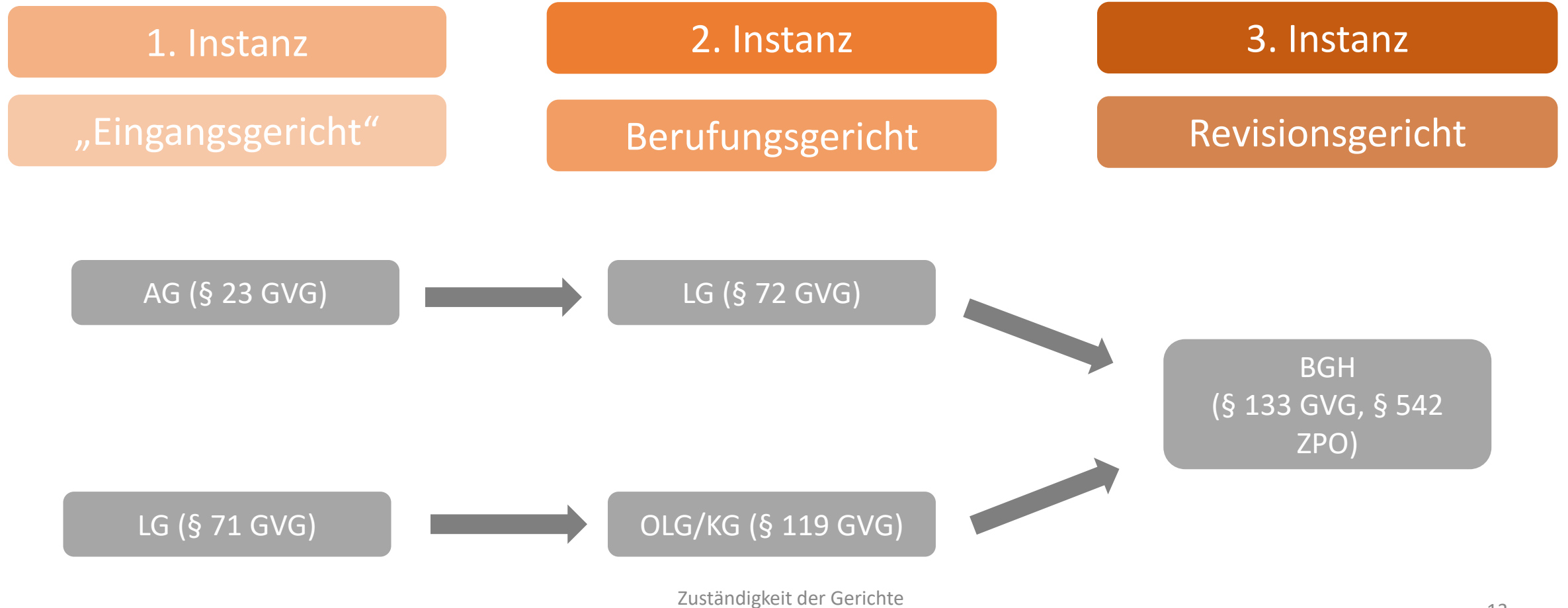
die sachliche Zuständigkeit - Instanzen

Zuständigkeit des Bundesgerichtshofes BGH ergibt sich aus
§ 133 GVG:

- ✓ in Zivilsachen zuständig für die Verhandlung und Entscheidung über
 - ✓ Rechtsmittel der Revision
 - ✓ Sprungrevision
 - ✓ Rechtsbeschwerde
 - ✓ Sprungrechtsbeschwerde

lesen wir dazu:
§ 133 GVG

Übersicht über den Instanzenzug



die örtliche Zuständigkeit

- ✓ örtliche Zuständigkeit → in welchen Bezirk der Rechtsstreit gehört
- ✓ „örtliche Zuständigkeit“ spricht man von „Gerichtsstand“ (§ 12 ZPO)
- ✓ in den Sachgebieten gibt es Unterschiede z.B.
 - ✓ im Zivilbereich trifft die ZPO hierzu Regelungen §§ 12 – 40 ZPO
 - ✓ im Strafbereich die StPO § 7 – 21 StPO

Geschäfts- verteilungs- plan

die funktionelle Zuständigkeit

- ✓ welche Art von Mitarbeit (Personengruppe) für die Entscheidung zuständig ist
- ✓ Grundsätzlich werden die Entscheidungen entweder von einem (oder mehreren) Richtern getroffen oder aber von Rechtspfleger
- ✓ sollte es keine andere Regelung geben, ist der Richter zuständig

Richter
§§ 14-19
RpflG

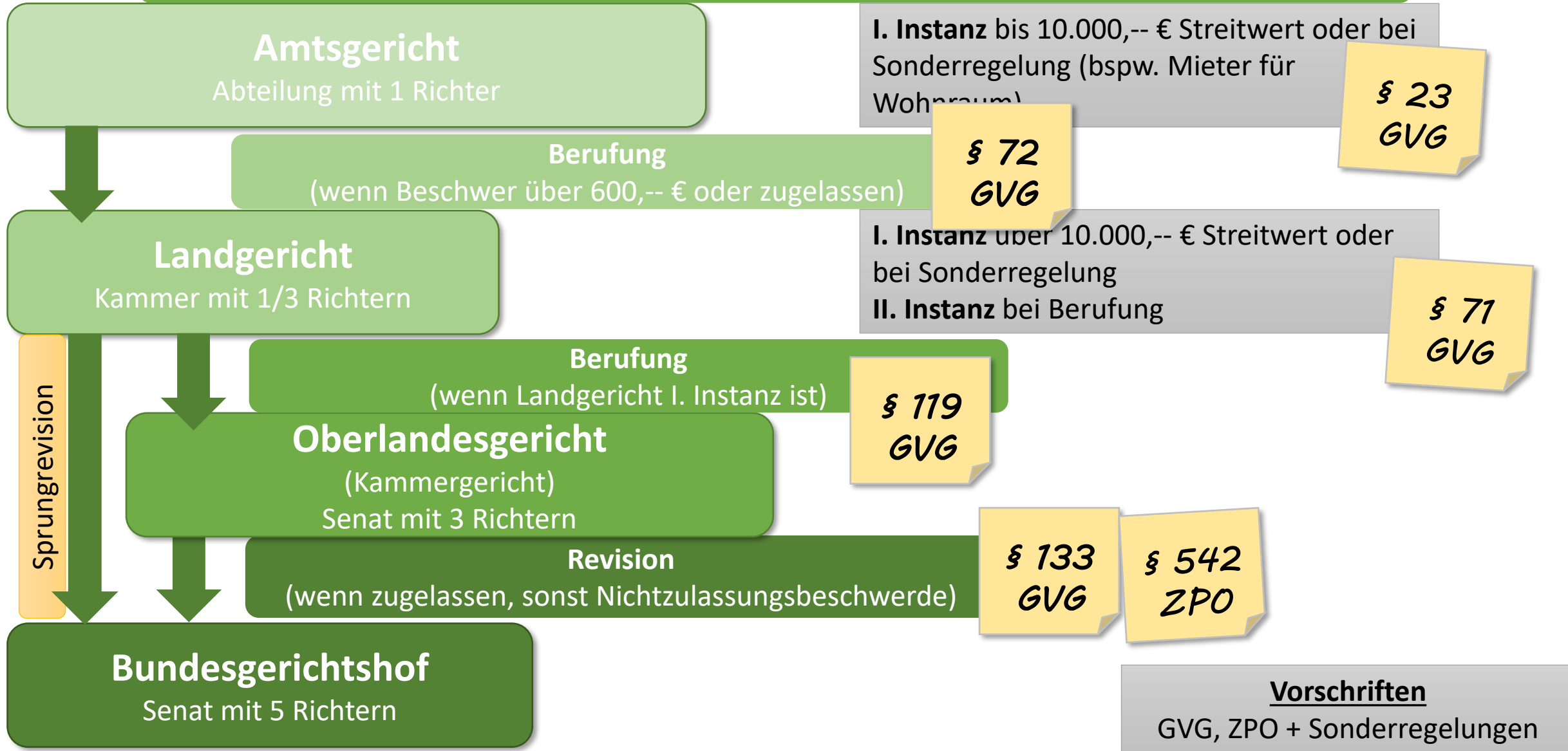
Rechts-
pfleger
§§ 3, 20ff,
31 RpflG

UdG
§ 36b
RpflG

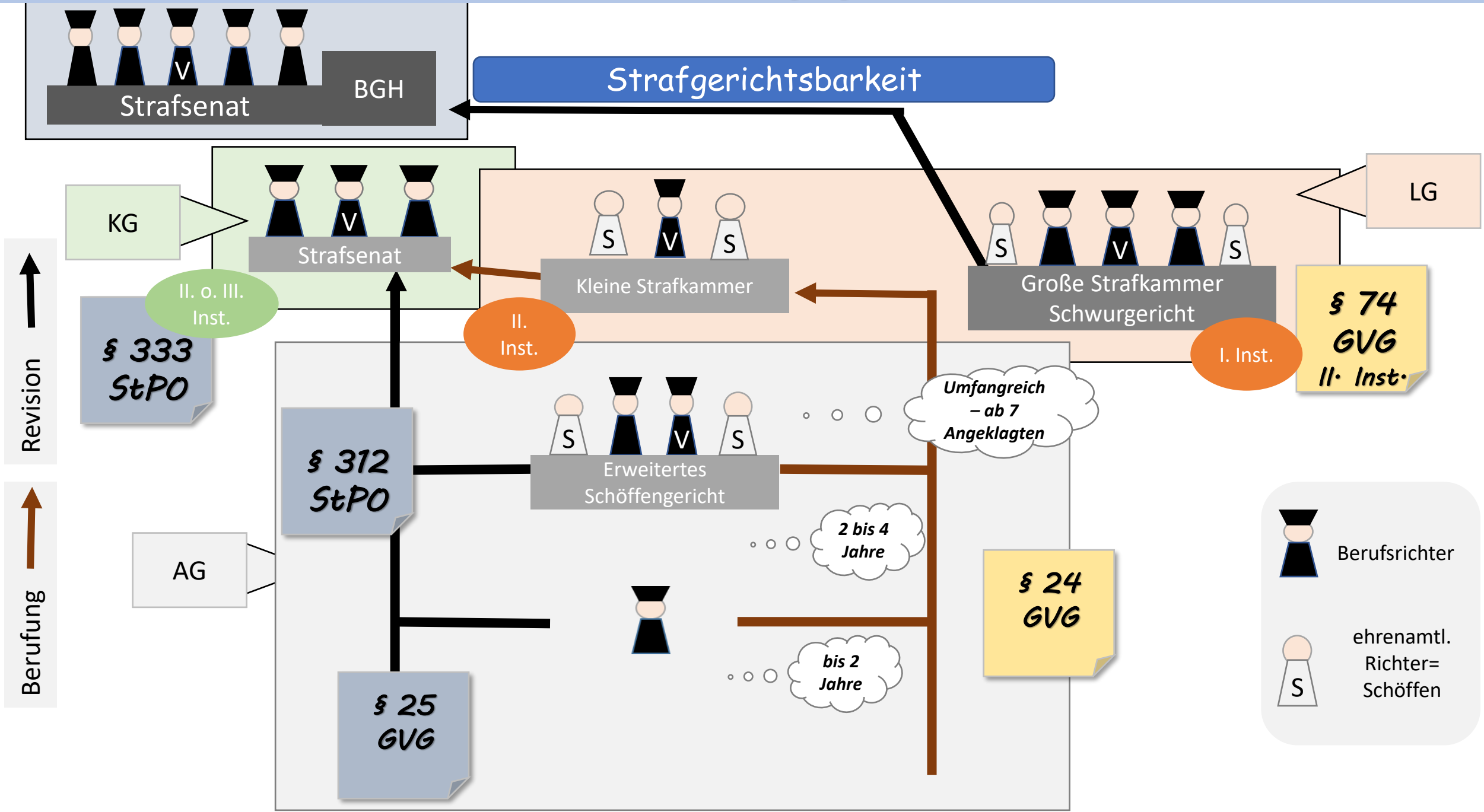
Zuständigkeit der Gerichte

Übersicht über den Instanzenzug (ordentlichen Gerichtsbarkeit)

Die Instanzenzüge der Ordentlichen Gerichtsbarkeit



Geschäftsgang



Geschäftsgang

Instanzenzug

besondere Gerichtsbarkeit

Arbeitsgerichtsbarkeit

Arbeitsgericht

Magdeburger Platz 1
10785 Berlin

Landesarbeitsgericht

Landesarbeitsgericht Berlin-
Brandenburg
Magdeburger Platz 1
10785 Berlin

Bundesarbeitsgericht

Hugo-Preuß-Platz 1
99084 Erfurt

Verwaltungsgerichtsbarkeit

Verwaltungsgericht

Kirchstraße 7
10557 Berlin

Oberverwaltungsgericht

Oberverwaltungsgericht
Berlin-Brandenburg
Hardenbergstraße 31,
10623 Berlin

Bundesverwaltungsgericht

Simsonplatz 1
04107 Leipzig

Geschäftsgang

Instanzenzug

besondere Gerichtsbarkeit

Sozialgerichtsbarkeit

Sozialgericht

Invalidenstraße 52
10557 Berlin

Landessozialgericht

Landessozialgericht Berlin-
Brandenburg
Försterweg 2 – 6
14482 Potsdam

Bundessozialgericht

Graf-Bernadotte-Platz 5
34119 Kassel

Finanzgerichtsbarkeit

Finanzgericht

Finanzgericht Berlin-
Brandenburg
Von-Schön-Straße 10
03050 Cottbus

Bundesfinanzhof

Ismaninger Straße 109
81675 München

Geschäftsgang

Berliner Gerichte

Verfassungsgerichtshof des Landes Berlin

Anwaltsgerichtshof Berlin

Gerichte der ordentlichen Gerichtsbarkeit:

Kammergericht

Landgericht (mit 3 Standorten)

LG I – Tegeler Weg

LG I - Littenstraße

LG II - Moabit

Amtsgericht (11)

AG Charlottenburg

Amtsgericht Köpenick

Amtsgericht Lichtenberg

Amtsgericht Wedding

Amtsgericht Kreuzberg

Amtsgericht Mitte

Amtsgericht Spandau

Amtsgericht Schöneberg

Amtsgericht Neukölln

Amtsgericht Pankow

Amtsgericht Tiergarten

LG I Zivil
LG II Straf

Berliner Gerichte



Kammergericht

Gegründet wurde das KG vermutlich im 15. Jahrhundert als Hofgericht des Kurfürsten von Brandenburg. Hier wurde Recht gesprochen in den Räumen oder eben Kammern des königlichen Hofs. Auf den Seiten des KG Berlins wird der Name auf die „Kammer des Herren“ am Hofe des Landesfürsten zurückgeführt. Im Jahre 1735 bezog das Kammergericht andere Räumlichkeiten und wurde unabhängig vom königlichen Hof, der Name aber blieb bis heute erhalten.

Berliner Gerichte



Landgericht
Littenstraße



Landgericht
Tegeler Weg



Landgericht
Moabit

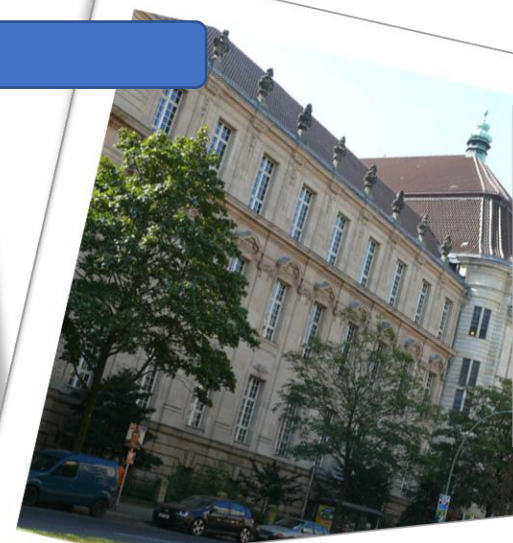
Berliner Gerichte



Amtsgericht
Lichtenberg



Amtsgericht
Pankow



Amtsgericht
Tiergarten



Amtsgericht
Köpenick



Amtsgericht
Kreuzberg



Amtsgericht
Neukölln

Berliner Gerichte

*Amtsgericht
Schöneberg*



*Amtsgericht
Mitte*



*Amtsgericht
Charlotten-
burg*



*Amtsgericht
Wedding*



*Amtsgericht
Spandau*



Berliner Gerichte

Gerichte der Fachgerichtbarkeit:

Arbeitsgericht Berlin

Landesarbeitsgericht Berlin

Finanzgericht Berlin-
Brandenburg

Sozialgericht Berlin

Landessozialgericht

Verwaltungsgericht
Berlin

Oberverwaltungsgericht



Zuweisungsverordnung des Landes Berlin

- 21 Paragraphen
- verschiedene Sachgebiete bzw. Angelegenheiten aufgeschlüsselt
- keine Regelung in der Zuweisungsverordnung, dann gelten die grundsätzlichen Zuständigkeiten der §§ 23 – 23d GVG

Zuweisungsverordnung des Landes Berlin

Übung zur Zuweisungsverordnung

Geschäftsgang

Zuweisungsverordnung des Landes Berlin

Strafverfolgungsbehörden

Die Staatsanwaltschaft ist eine selbstständige Institution mit gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben

Diese werden durch

- die Generalstaatsanwaltschaft
- die Staatsanwaltschaft
- Amtsanwaltschaft

ausgeführt

Strafverfolgungsbehörden

Gericht	Zuständigkeiten	Adresse	
Generalstaatsanwaltschaft			

*General-
staatsanwalt
-schaft*

Strafverfolgungsbehörden

Gericht	Zuständigkeiten	Adresse	
Staatsanwaltschaft			
Amtsanwaltschaft			

Geschäftsgang

Folgende Sachgebiete sind bei den Amtsgerichten angesiedelt:

Zivilprozesssachen

Mahnsachen

Zwangsvollstreckungssachen

Betreuung

Nachlass

Grundbuchsachen

Familiensachen

Insolvenzsachen

Kläger und Beklagter

Antragsteller und Antragsgegner

Gläubiger und Schuldner

Betroffene, Betreute/r, Betreuer

Erblasser, Erbe und
Nachlassverwalter/-pfleger

Antragsteller, Eigentümer

Antragsteller und Antragsgegner

Gläubiger und Schuldner